

# Itachi x Sakura

## She is back

Von Cosplay-Girl91

### Kapitel 17:

Plötzlich raste ein maskierter NukeNin auf mich los. Mein Gott, bin ich einmal Holz sammeln für das Lagerfeuer finden mich irgendwelche NukeNins die mich natürlich nicht unbeschadet gehen lassen wollen. Natürlich nicht. Es entstand ein heftiger Taijutsu Kampf vom feinsten. Machte ich einen Schritt nach vorne, machte der maskierte einen zurück, drehte sich der Eine nach links, dann wandte sich der Andere nach rechts, schlug der Eine zu, wick der Andere aus und griff in derselben Sekunde seinerseits an. Man könnte denken wir könnten jeden einzelnen Schritt des anderen voraussehen. Ich sprang ein gutes Stück weit nach hinten, wobei ich bereits kaum sichtbare Handzeichen vollführte, in einer Geschwindigkeit, der ein normales Auge nicht folgen konnte. Ich sagte etwas, doch es war nicht zu hören, und da schoss auch schon ein mächtiger Feuerball auf den ihn zu. Es gelang ihm, sich knapp in Sicherheit zu bringen und das mächtige Feuer-Jutsu ging an ihm vorbei. Doch was er nicht bemerkte ist das ich währenddessen 2 Schattendoppelgänger erschaffen hatte die ihn überrascht von hinten attackierten und mit einem gezieltem Schlag in den Magen lag er K.O. auf dem Boden.

Und ihm nächsten Moment wurde ich von einer enormen Druckwelle von den Füßen gerissen und mehrere Meter nach hinten geschleudert. Schlitternd kam ich ächzend am Boden liegend auf und mir blieb die Luft weg. Schnell rappelte ich mich wieder auf und rannte auf einen der NukeNins in Lichtgeschwindigkeit zu und rampte ihm mein Kunai mitten in die Brust. Ich war so schnell das es niemand kommen sah. Jetzt sind schon 2 K.O. Schnell brachte ich wieder Abstand zwischen uns. Ich füllte meine rechte Faust mit Chakra und sprang mit einem Satz nach oben und zielte mit meiner Chakra gefühlten Faust auf einen maskierten der noch rechtzeitig ausweichen konnte bevor meine Faust ihn traf. Doch plötzlich wurde ich wieder von einer enormen Druckwelle weggeschleudert.

Ich spuckte Blut. Verdammt. Wenn die diese beschissene Druckwelle noch öfter benutzen dann ist es aus für mich... Ich muss mir was überlegen...doch weiter kam ich nicht denn plötzlich sah ich wie ein weiterer auf mich zu gerannt kam. Ich rappelte mich blitzschnell auf und rannte ihm entgegen. Wieder entstand ein starker Taijutsukampf. Wir waren so schnell das man unsere Bewegungen mit normalen Augen nicht sehen konnte. Ich versuchte ihn jedes Mal wenn ich eine Chance hatte ihn in ein Genjutsu zu stecken. Doch ich schaffte es nicht er greift mich jedes Mal sofort

an damit ich keine Chance hatte es zu benutzen. Der Boden unter uns zerbrach bei der Wucht wie wir unsere Fäuste aufeinanderprallten. Ich nutzte die Chance und ergriff blitzschnell seinen Unterarm und wirbelte in einmal um seine Achse und schleuderte ihn gegen die nächst beste Wand.

Er rappelte sich wieder auf und ich sah das ein Rinnsal Blut aus seinem Mundwinkel lief. Plötzlich wurde ich von rechts von einem weiteren NukeNin attackiert der mir seine Faust ins Gesicht rammte. Ich fiel einige Meter gegen einen Fels und konnte mich kaum bewegen. Mein Kopf dröhnte wie verrückt und mir wurde schwarz vor Augen. Wann wohl die anderen merkten das ich ihn Schwierigkeiten stecke? Fuck, ich steckte in verdammt große Schwierigkeiten! Ich hatte keine Chance... Es sind viel zu viele.

Ich sah aus dem Augenwinkeln eine Bewegung hinter mir und ließ mich einfach zu Boden fallen und drehte mich gleichzeitig. Ich stützte mich mit meinen Händen ab und stieß meinen Fuß in die Höhe, doch er sprang rechtzeitig ab und kam so um ein paar Zentimeter der spitzen Kappe meines schweren Stiefels davon. Er machte eine Drehung in der Luft und griff nach meinem immer noch ausgestreckten Fuß und schleuderte mich in die Luft.

Ich kam sicher wieder auf dem Boden an und zögerte keine Sekunde, den ebenfalls wieder unten stehenden NukeNin erneut anzugreifen. Diesmal versuchte er nicht auszuweichen, er kam ihr sogar entgegen. Gut so. Meine Faust schnellte auf ihn zu und er fing sie sicher mit seiner Handfläche ab. Er spürte jedoch die plötzliche Wut, die in meinem Schlag lag und hob die Augenbrauen, als er von der unerwarteten Wucht nach hinten gedrückt wurde.

Er sah mein Knie kommen, welches auf seinen Bauch zielte und konnte auch diesem ausweichen. Ich wirbelte ohne Zögern herum, presste meine andere Hand gleichzeitig auf seine, die meine Faust immer noch abwehrte und schleuderte ihn mit einem spitzen, ungeduldigen Aufschrei über meine Schulter. Ich sank auf den Boden und versuchte meine Atmung zu beruhigen, plötzlich wurde mir schwarz vor Augen und ich brach auf dem Boden zusammen...